

RAYMOND WEIL – ÜBER 35 JAHRE GESCHICHTE

Die Geschichte von drei Generationen, die ihre Unabhängigkeit zu ihrer größten Stärke gemacht haben.

Kreativität, Uhrmacher-Know-How, Erschwinglichkeit und vor allem Unabhängigkeit: die RAYMOND WEIL Dynastie ist innovativ, erfindet sich über die Jahre hinweg immer wieder neu – und bewahrt doch die DNA, die die Ursache ihres Erfolgs ist.

Know-How überträgt sich traditionsgemäß von Generation zu Generation, die Leidenschaft für das Uhrmachergewerbe wohl auch! Zwar hat RAYMOND WEIL während der letzten 35 Jahre mit einer unwiderlegbaren Swiss Made Qualität die internationalen Märkte erobert, doch dreht sich hier alles um die Geschichte einer Familie. Elie und Pierre Bernheim - die 3. Generation - sind ihrem Vater Olivier Bernheim, Schwiegersohn Raymond Weils, in die Geschäftsleitung gefolgt und werden so ihrerseits zu Garanten eines außergewöhnlichen Erbes. Die Firmenstruktur hebt sich so durch einen Stil, der menschliche Werte pflegt, von dem Dschungel eines stark konkurrenzierenden Marktes ab. Hinter dem Familiensinn steht eine außergewöhnliche Vision der Leistung und Tradition.

In 35 Jahren und mit Eintritt von zwei Generationen in das Unternehmen, ist es RAYMOND WEIL, 1976 von dem gleichnamigen Gründer ins Leben gerufen, gelungen, mit der Zeit zu gehen. Die Erneuerung des Produktangebots mit der Einführung von raffinierten mechanischen Zeitmessern, der Ausbau der Kollektionen der Einstiegermodelle, eine breit gefächerte Kommunikationsstrategie und last but not least der Launch des RW Clubs - der erste Community Club einer [Uhrenmarke](#) - sind die Erfolgsfaktoren der Marke.

Wie Musiker, die ihre Noten aufeinander abstimmen, um ein harmonisches Werk zu schaffen, ist es den Mitgliedern des RAYMOND WEIL «Clans» gelungen, gemeinsam und doch jeder auf seine Art, Grosses zu vollbringen.

Zuerst war da Raymond Weil, der 1976, zu einem Zeitpunkt, als das Uhrenhandwerk von der Krise geschüttelt wurde, die Unabhängigkeit wagte und seine eigene Uhrenmarke ins Leben rief.

1982 stößt Olivier Bernheim, Raymond Weils Schwiegersohn, zum Unternehmen und wird 1996 CEO. Seine Tatkraft, sein visionärer, unternehmerischer Geist und sein Gespür für Ästhetik ermöglichtem dem [Schweizer Uhrenunternehmen](#), sich international zu entwickeln und doch an dem Familiencharakter des Unternehmens festzuhalten. 1999 ruft Bernheim die Research & Development Abteilung ins Leben, die für zahlreiche Innovationen im Hause RAYMOND WEIL verantwortlich ist.

2006 - das Familienunternehmen feiert stolz sein 30-jähriges Jubiläum - übernimmt die dritte Generation das Steuer, Elie und Pierre Bernheim. Für die Partner der Marke ist die Kontinuität der Familie eine Garantie für eine ausgeglichene, stabile und

RAYMOND WEIL
GENEVE

fortdauernde Beziehung. Aber die junge, ehrgeizige Generation verkörpert auch eine gewisse Erneuerung: eine neue Corporate Identity, eine neue Interpretation des Begriffs Luxus und den Einsatz von neuen Technologien. So entsteht der RW Club, ein exklusiver, einzigartiger und privilegierter Service für RAYMOND WEIL Kunden.

Musik und Kunst sind das Herz des RAYMOND WEIL Universums. Der [Schweizer Uhrmacher](#) profiliert sich eindrucksvoll als Dirigent mit Kollektionen, die eine Hommage an die größten Opern sind. Als aktiver Mäzen ist RAYMOND WEIL auch sehr in der Promotion von jungen Talenten involviert, besonders über den RAYMOND WEIL International Photography Prize. Dieser Preis zählt heute zu den wichtigsten Fotografie-Wettbewerben weltweit.

In 2011 resümiert RAYMOND WEIL seine 35-jährige Geschichte und feiert seine Rubinhochzeit mit der [Welt der Luxushorlogerie](#). Der Rubin, einer der wertvollsten Edelsteine, steht für den Sieg, die Liebe, das Glück und die Leidenschaft einer Familie, der es gelungen ist, unter den ganz grossen und etablierten Produzenten der Uhrenindustrie ein Reich mit menschlichen Proportionen zu erschaffen.

Und ein 35. Geburtstag muss gefeiert werden. Mit der Geburtstagsedition, *maestro* 35th Anniversary Edition, schenkt sich RAYMOND WEIL ein Modell mit Komplikationen, das Geschichte machen wird. Dem feinen und klassischen Look der *maestro* Kollektion treu bleibend, verkörpert dieser mechanische Präzisionszeitmesser mit Automatikaufzug zeitlose Eleganz und kompromisslose Liebe zur Uhrmachertradition. Dieses Modell mit Mondphasen-Funktion und zwei Zählern (Tage/Monate) ist mit einem Armband aus Alligator-Vollleder ausgestattet. Sein 39 mm-Gehäuse aus 18 Karat Gelbgold machen diesen Zeitmesser zu einem «must-have» des Jahres 2011.

35 Jahre erfolgreich RAYMOND WEIL sind sicher eine lange Zeitspanne, auf die man mit Recht stolz sein kann, Prestige und Exzellenz sind aber ganz gewiss zeitlos...

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden:

Finden Sie [RAYMOND WEIL auf Facebook](#)

Folgen Sie [RAYMOND WEIL auf Twitter](#)

Für weitere Informationen:

[PRESS & News](#)

&

RAYMOND WEIL Genève

Adva Grundman

a.grundman@raymond-weil.ch